

Protokoll Kirchengemeindeversammlung 2020

Ort und Zeit	26. November 2020 um 20:00 Uhr Pfarrkirche Bürglen
Anwesend	44
Stimmberechtigte	39
Speziell begrüsst	Toni Herger, Gemeinderat Claudia Gisler, Gemeinderätin und Landrätin
Presse	Urnerzeitung, Epp George Urner Wochenblatt, Arnold Markus
Entschuldigt	Urban Camenzind, Regierungsrat Trudi Muther Peter und Hildi Vorwerk Stefan Bieri

Präsident, Stefan Gisler begrüsst alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Kirchengemeindeversammlung. Einen speziellen Gruss richtet er an die Vertreter der Behörden und Medien.

Die Traktandenliste wurde fristgerecht publiziert.

Präsident, Stefan Gisler erklärt, dass nur stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr erreicht und Kirchengemeindebürgerin oder Kirchenbürger von Bürglen ist. Er bitten diejenigen Anwesenden, die dies nicht erfüllen, sich mit Handerheben zu melden und bei den folgenden Abstimmungen keine Stimme abzugeben (5 Personen).

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Herger Toni gewählt, Er ermittelt 44 Stimmberechtigte. Es sind 39 Stimmberechtigte. Absolutes Mehr liegt bei 20 Stimmen.

2. Jahresrückblicke

a) Des Kirchenratspräsidenten

Der Präsident, Gisler Stefan bittet die Anwesenden, sich zu erheben und den lieben Verstorbenen unsere Kirchengemeinde in einem Moment der Stille zu gedenken.

Wahl in den Pfarreirat

Amtszeit 2021/2022

Es werden keine anderen Vorschläge gemacht, aus diesem Grunde werden die Mitglieder Pfarreirat im Globo einstimmig wiedergewählt.

Ressort Liturgie Arnold Josef, Gotthardstrasse 9, Altdorf
Ressort Diakonie Roner-Baumann Anita, Grossgrund 25

4. Wahl in den Landeskirchenrat

Amtszeit 01.06.2021 bis 31.05.2025

Für die Wahl in die Landeskirchenrat übernimmt Kempf Daniel die Wahl des Landeskirchenrates

Mitglied Gisler Stefan, Brückenstalden 10 gewählt mit 1 Enthaltung

Im Globo werden die bisherigen Mitglieder einstimmig gewählt.

Mitglied Gehrig-Betschart Ruth, Bürglergrund 28
Mitglied Kempf-Gisler Pia, Stiege 11

5. Wahl der Rechnungsrevisoren

Amtszeit bis 30. Juni 2021

Ab dem 1. Januar 2020 ist die neue Kirchgemeinde- und Finanzordnung in Kraft, darum werden diese beiden Rechnungsrevisoren nur noch bis am 30. Juni 2021 einstimmig wiedergewählt.

Revisor Arnold-Abt Othmar, Mattenstr. 31
Revisor Arnold Karl-Frei, Furrersgrund 3

6. Wahl der RPK

Amtszeit 01. Juli – 31.12.2022

Der Präsident erläutert das Wahlprozedere für die neue RPK gemäss der neuen Kirchgemeindeordnung. Er gibt eine kleine Vorschau über neuen Turnus, für die RPK. Es gibt keine weiteren Fragen über die gestaffelt zu wählende RPK. Die Stimmberechtigten bezeugen dies einstimmig.

Mitglied RPK Arnold-Frei Karl, Furrersgrund 3 (neu) 01.07.2021
bis 30.06.2022

Karl Arnold wird einstimmig als Mitglied RPK neu gewählt.

Mitglied Muther Trudi, Breitengasse 52 (neu) 01.07.2021 – 31.12.2022

Da keine anderen Vorschläge aus der Versammlung kommen, wird Trudi Muther einstimmig als Mitglied der RPK neu gewählt.

Es wird die Versammlung angefragt, ob sich ein 3. Mitglied aus der Versammlung stellt. Leider meldet sich niemand, damit bleibt der dritte Sitz vakant und wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung wieder traktandiert.

7. Verwaltungsrechnung 2019

a) Bericht über die Verwaltungsrechnung 2019

Der Verwalter Marcel Gasser bedankt sich beim Rechnungsführer Bruno Bissig, bei den Pfarreisekretärinnen Monika McAuliffe und Priska Arnold-Dittli und den beiden Revisoren Othmar Arnold und Karl Arnold für ihre grosse Arbeit.

Marcel Gasser informiert ausführlich über die Verwaltungsrechnung 2019 und erklärt die Abweichungen zum Budget im Bereich +/- CHF 3'000.- Er geht zudem auf die Investitionsrechnung Pfarrmätteli, der Liegenschaften und Kapellen, sowie auf die Bilanz inkl. Pfarreistiftungen und Fonds ein. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'381'767.87 und einem Ertrag von CHF 1'382'567.91 mit einem Gewinn von CHF 800.04 ab. Der positive Abschluss ist auf Grund kleineren Abweichungen auf vereinzelt Positionen zu begründen. Per 31. Dezember 2019 weist die Kirchengemeinde Bürglen ein Eigenkapital von CHF 389'031.79 (Vorjahr CHF 388'231.75) aus.

b) Revisorenbericht über die Verwaltungsrechnung 2019

Arnold Karl erläutert die Vorgehensweise der Revision. Er dankt dem Verwalter, Marcel Gasser und dem Rechnungsführer, Bruno Bissig für die sehr gut arbeiten. Karl Arnold erläutert den Revisorenbericht. Darin wird empfohlen, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und dem Kirchenrat und dem Rechnungsführer die Entlastungen zu erteilen.

c) Abstimmung über die Verwaltungsrechnung 2019

Die Verwaltungsrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt und wird dem Verwalter mit einem Applaus verdankt.

8. Budget der Kirchengemeinde Bürglen für das Jahr 2021

Vorgängig wird informiert, dass die Verwaltungsrechnung 2020 wie üblich per 31. Dezember abgeschlossen und erstellt wird, aber erst im November 2021 an der nächsten Kirchgemeindeversammlung darüber befunden wird. Wenn jemand bereits im Frühjahr Einsicht in die Rechnung 2020 haben will, kann diese ab Juni auf der Homepage oder auf dem Pfarramt eingesehen werden.

a) Vorstellung des Budget 2021

Nun zum Budget 2021. Dazu informierte der Verwalter, Marcel Gasser. Das Budget 2021 ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Marcel Gasser orientiert über das Budget 2021, welches ausgeglichen mit einem Aufwand und einem Ertrag von 1'258'290.- ausweist. (Vorjahr 1'243'520.-)

b) Festlegung des Kirchengemeindesteuerfuss für das Jahr 2021

Der Steuerfuss für die Kirchengemeinde Bürglen war im Jahr 2020 106%. Das vom Verwalter vorgestellte Budget 2021 geht ebenfalls von einem Steuerfuss von 106% aus.

Der Antrag des Kirchenrates, den Steuerfuss für die Steuerperiode 2021 bei 106% zu belassen, wird mit 1 Enthaltung gutgeheissen.

c) Abstimmung des Budget für das Jahr 2021

Das von Marcel Gasser vorgängig vorgestellte Budget 2021 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

9. Antrag zum Aufbau eines Kinderchores ab 2021

a) Vorstellung und Begründung

Das Team «Familiengottesdienst» möchte mit einem Kinderchor die Gottesdienste beleben und junge Familien in die Pfarreigemeinschaft integrieren. Die musikalische Leitung und Proben werden durch den Kirchendirigent übernommen. Da es sich um wiederkehrende Kosten von bis zu CHF 12'000.- handelt, hat die Kirchengemeindeversammlung darüber abzustimmen. Der Pfarrer übergibt das Wort an Gaby Planzer, sie stellt das Projekt im Detail der Kirchengemeindeversammlung vor.

Claudia Gisler; gibt einen wichtigen Gedanken dazu. Das Dankessen 2021 kann auf Grund der aktuellen Lage wahrscheinlich auch nicht durchgeführt werden. Als Wertschätzung, könnte der Kirchenrat ein kleines Zeichen setzen. Mit viel Leidenschaft engagieren sich viele Freiwillige an der Gemeinschaft. Aufgrund der wiederkehrenden Kosten, werde sie keine Zustimmung dazu geben. Nicht aufgrund des Projekts, sondern auf Grund der anfallenden Kosten.

Heiri Arnold; meldet dazu; die Gründung des Kinderchors sei ihm ein sehr grosses Anliegen. Er sei Vize-Präsident des Hilfswerks der Kirchen. Er möchte den Kirchenrat und Pfarreirat bitten in einem kleinen Zeichen den Freiwilligen ein Präsent zukommen zu lassen und bittet um Zustimmung für das geplante Projekt.

Gisler Barbara; vor vielen Jahren wurde bereits versucht, ein solches Projekt an der Schule Bürglen zu starten, aber Aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel konnte das Projekt nicht

realisiert werden. Sie sei für dieses Projekt und hofft in kürze davon zu hören, denn die Proben waren hoffungsvoll gewesen.

b) Abstimmung über die wiederkehrenden Kosten von CHF 12'000.-

Über den Antrag vom Kirchenrat wird abgestimmt. Der Kirchenrat wird bestrebt sein, dass dieser Kinderchor einen vollen Erfolg ausweisen kann. Die wiederkehrenden Kosten werden mehrheitlich angenommen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

10. Antrag Teilersatz Innenbeleuchtung Pfarrkirche

a) Vorstellung Massnahmen und Projekt

Ein Massnahmenprojekt der Pfarrkirche ist vorgesehen, jedoch ist dieses noch nicht spruchreif für Kirchgemeindeversammlung. Auf Anregung von Pro Audio, die den Hinweis machte, dass auf den Kronleuchter ein sehr störendes Geräusch vorhanden ist. Dies kann bei der hörbehinderten Bevölkerung ein brummen auf dem Hörgerät verursachen. Die Kronleuchter müssten entsprechend nachgerüstet werden. Damit wird die Sanierung vorgezogen, kann aber über die bestehende Steuerungsanlage angeschlossen werden. Die Steuerung kann in einem späteren Zeitpunkt angepasst werden. Der Kirchenrat ist überzeugt, dass dies eine gute Investition für die Zukunft ist. Finanziert wird dies aus dem Renovationsfonds der Pfarrkirche Bürglen.

Der Kreditantrag von CHF 70'000.- zum Teilersatz der Innenbeleuchtung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

11. Antrag Fassadensanierung Pfarrhelferhaus, Klausenstrasse 140

a) Vorstellung Massnahmen und Projekt

Das Holzhaus zwischen Imholz Sport und Kirchgemeindehaus ist sanierungsbedürftig. Vor allem die Fassade hat ihre Spuren durch Defekte und Verunreinigungen hinterlassen. Marcel Gasser zeigt die Massnahmen auf, welche notwendig sind. Der Kostenvoranschlag für die Baumeister-, Gerüst-, Zimmer-, Spengler-, Flachdach- und Malerarbeiten sowie Honorare rechnet mit einem Total von CHF 175'000.-

Gisler Gregor hat eine Frage zur wärmetechnischen Sanierung des Pfarrhelferhauses. Hat sich der Kirchenrat dazu Gedanken gemacht? Marcel erläutert, dass das Gebäude wärmetechnisch so belassen werden kann.

b) Abstimmung über den Kreditantrag von CHF 175'000.-

Der Kreditantrag des Kirchenrates von CHF 175'000.- zur Fassadensanierung Pfarrhelferhaus (Klausenstrasse 140) wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

12. Informationen zum Projektstand Pfarrmätteli

Zum Projekt Pfarrmätteli werden aktuelle Informationen abgegeben. Es steht kein Beschluss durch die Versammlung an, ein Baurechtsvertrag wird frühestens 2021 vorliegen. Toni Gisler die Informationen über die wichtigsten Schritte seit

2019

Unwesentliche Anpassungen QGP Plan und QGP Reglement wie in der Medienmitteilung hat ihre Rechtskraft erwirkt.

2020

Bevor der Kirchenrat vertiefte Verhandlungen mit Investoren aufnehmen wollte, hat er den Gemeinderat Bürglen angefragt, ob seitens der Einwohnergemeinde Bürglen ein Nutzungsinteresse am Pfarrmätteli bestehe. Der Standort des Pfarrmätteli ist für eine Erweiterung des APH Gosmergarten zu klein und damit nicht geeignet. Seitens der Einwohnergemeinde wird der Raumbedarf für die Gemeinde noch abgeklärt. Die Ist-Analyse zu den Gemeindegeländen ist noch in Bearbeitung. Aus der Investorengruppe ist der Kontakt mit einer Pensionskasse entstanden. Gespräche wurden geführt, jedoch hat die Geschäftsleitung im Nachsommer bekanntgegeben, dass Aufgrund des zu geringen Investitionsvolumens, das Projekt leider nicht weiterverfolgt wird. Der Kirchenrat bleibt regelmässig in Kontakt mit potenziellen Investoren und ist bestrebt nach einem nachhaltigen Projekt Ausschau zu halten. Zudem untersteht der Kirchenrat nicht den gesetzlichen Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens.

13. Verschiedenes

Unter dem diesem Traktandum möchte es der Präsident nicht unterlassen Toni Gisler zu verabschieden. Er nennt die Gründe für sein Rücktritt.

Toni Gisler bedankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die schönen Begegnungen währenden der letzten zwei Jahre.

Reto Rötlin hat eine Frage zum Pfarreisekretariat und der alten Post. Er meint es gebe daraus eine gute Situation für den Pfarrer, seine eigenen vier Wände für sich zu erhalten. Er fragt an, ob dies ein Thema für den Kirchenrat ist? Marcel Gasser erläutert, dass dies nicht weiter angeschaut wird und dass die räumliche Trennung des Pfarrers und dem Sekretariat nicht gesucht wird. Dies müsse gesamtheitlich angeschaut werden. In diesem Sinn ist es aktuell nicht kein Thema.

Gisler Karl erwähnt, es wäre mit einem sehr kleinen Aufwand verbunden, das alte Postgebäude für das Pfarreisekretariat zu nutzen, da die Infrastruktur grösstenteils vorhanden sei. Zudem sei es für den Pfarrer eine Entlastung, damit er seine eigenen vier Wände erhält.

Pfarrer Wendelin Bucheli nimmt zu den Vorschlägen Stellung und meint das zuerst das Gesamtkonzept zum Pfarrmätteli umgesetzt werden müsste, bevor ein Arbeitsbereich des Pfarrers geändert würde. Im Anschluss referiert Wendelin Bucheli über die Herausforderung der Kirchengemeinden in Deutschland, der Schweiz und was es für die Gemeinde Bürglen heisst. Er zeigt dazu Vergleiche mit Dienstleistungsanbietern auf. Zudem ist er bestrebt, die Freiwilligenarbeit zu fördern und diese auch gebührend zu würdigen. Dazu stellt er einen Vorschlag mit der Aussicht, das Dankessen mit dem Fronleichnamfest zu verbinden, jedoch sei dies noch nicht abschliessend im Kirchenrat definiert worden.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident des ganzen Kirchenrates bei allen unseren Angestellten und den vielen freiwilligen Helfenden in unserer Pfarrei ganz herzlich. Sie alle leisten sehr viel und tragen mit ihrem Engagement und mit viel Herzblut dazu bei, dass wir uns eine so gut funktionierende Organisation nennen können.

Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön, auch an meine Ratskollegin und -Kollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, und alle Anwesenden für das bekundete Interesse sowie das Vertrauen, das sie uns schenken.

Er gibt das Datum für die nächste Kirchengemeindeversammlung vom 25. November 2021 um 20:00 Uhr bekannt

Protokollauflage

Gemäss Kapitel 1 Artikel 19 Abs. 3 der Kirchengemeindeordnung der katholischen Kirchengemeinde Bürglen UR über das Verfahren an der Kirchengemeindeversammlung (KGV) wird das Protokoll im Pfarreisekretariat zur Einsicht aufgelegt. Die öffentliche Auflage ist vom 26. Dezember 2020 bis 6. Januar 2021.

Die Versammlung endet um 22:30 Uhr

Bürglen, 26. November 2020

Für das Protokoll

Kempf-Herger Fabienne
Sekretärin Kirchenrat Bürglen